

Süßkartoffeln über Stecklinge vermehren

Nach Corola Nitsch, LWG Bamberg

Die tropische Winde Süßkartoffel gedeiht auch bei uns gut, wenn die nötigen Anbaubedingungen eingehalten werden. Mit ihren schön geformten Blättern, die eine gelbgrüne bis dunkelgrüne oder violette Färbung aufweisen können, ist die Süßkartoffel eine hübsche Zierpflanze mit langen Ranken. Will man Knollen ernten, sollte der Anrieb spätestens im April geschehen, damit die Pflanzen ab Ende Mai ins Freie können. Die Vermehrung der Süßkartoffeln erfolgt nicht über Saatgut, sondern über Stecklinge.

Dazu geht man folgendermaßen vor:

Eine unbehandelte beziehungsweise Bio-Süßkartoffelknolle bei Landwirt*innen, Gärtner*innen, Zierpflanzenhändler*innen, im Versandhandel oder im Biosupermarkt besorgen.

1. Die Knolle halbieren und mehrere Zahnstocher in die Schnittstelle stecken. Die Süßkartoffel so ins Wasser stellen, dass sich die Schnittstelle gerade noch im Wasser befindet.
2. Zum Antreiben ans helle Fenster legen bis sich Triebe mit mindestens sechs Zentimeter Länge und mehreren Blättern entwickeln.
3. Kopfstecklinge schneiden: die Spitzen der Triebe mit mindestens drei Blättern oberhalb eines Blattansatzs abschneiden. Dabei das unterste Blatt entfernen. Zum Bewurzeln in eine Vase mit Wasser stellen.
4. Bewurzelte Steckling in die Erde geben und angießen.

VIEL ERFOLG!

